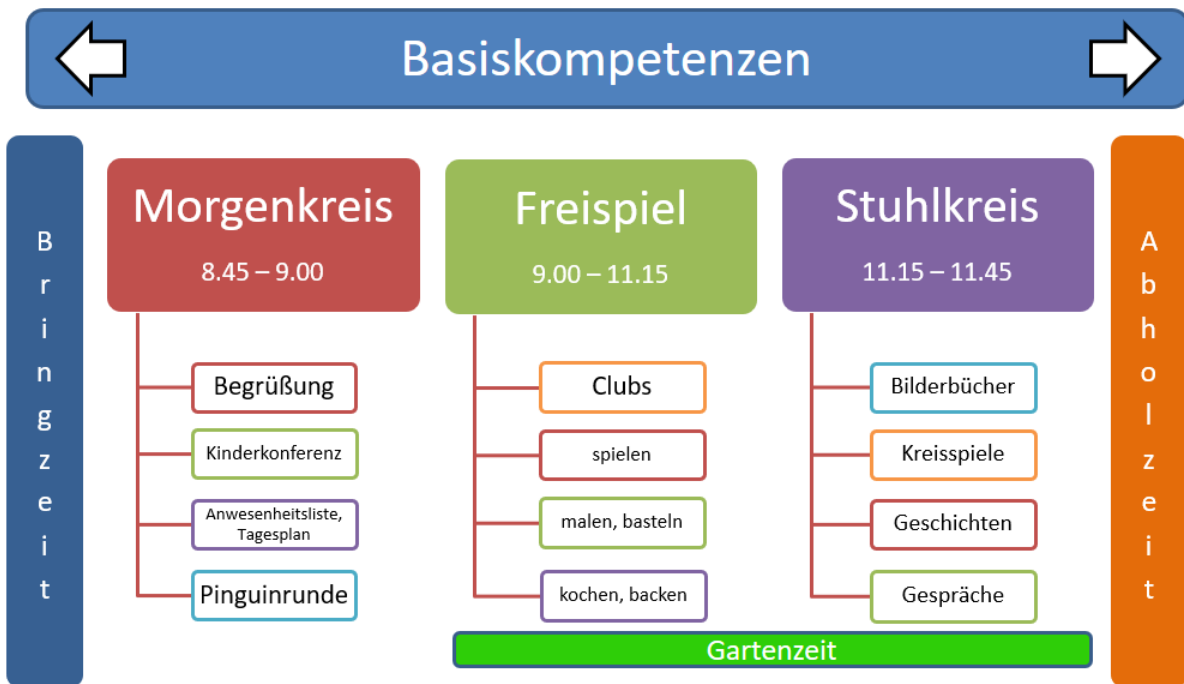


Die pädagogische Arbeit in der Hasengruppe



Liebe Eltern,
auf den kommenden Seiten möchten wir die pädagogische Arbeit unserer Gruppe vorstellen. Falls es Fragen oder Anregungen dazu gibt, melden Sie sich bitte direkt bei uns.
Vielen Dank.

Gruppenalltag (päd. Kernzeit)



und noch vieles mehr ...

Die Basiskompetenzen

Es ist immer wichtig, das Kind in seiner ganzen Persönlichkeit zu sehen, bildlich gesprochen mit Kopf, Herz, Hand und Mund. Um einen besseren Überblick zu erhalten, sind diese Kompetenzen im Folgenden in vier Bereiche eingeteilt. Natürlich greifen die einzelnen Faktoren oft ineinander und können im Alltag nicht isoliert voneinander betrachtet werden. Wir haben immer das „ganze Kind“ vor uns und nicht nur dessen Kopf oder dessen Hände. Die (Weiter-)Entwicklung der Basiskompetenzen schwebt so über unserem ganzen Handeln und Tun im Kindergarten.

➤ Kognitive Fähigkeiten

Zu den kognitiven Fähigkeiten gehören alle Denkleistungen die im Gehirn ablaufen. Dazu gehören unter anderem die Wahrnehmung, die Denkfähigkeit, die Sprache und das Begreifen von mathematischen Zusammenhängen.

➤ Emotionale Fähigkeiten

Emotionale Fähigkeiten haben mit der Gefühlswelt der Kinder zu tun. Der Aufbau wie Selbstvertrauen, Angstfreiheit und Zuversicht, Motivation gehören genauso dazu wie Frustrationstoleranz und „Warten können auf Erfolgsbestätigung“.

➤ Physisch-motorische Fähigkeiten

Die körperliche Gesundheit und der gesamte Bewegungsapparat gehören zu diesem Bereich. Grob- und feinmotorische Fähigkeiten sind wichtig um Alltagssituationen selbständig meistern zu können.

➤ Sozial-kommunikative Fähigkeiten

Diese Fähigkeiten sind wichtig, um sich in einer Gruppe zurechtzufinden. Sie beinhalten die Anerkennung von Regeln und Umgangsformen, den Respekt vor dem anderen und die Fähigkeit seine Meinung zu vertreten.

Morgenkreis

Unser Morgenkreis findet jeden Tag von 8.45Uhr bis ca. 9.00Uhr statt. Wir verlassen dafür den Gruppenraum und gehen in den Schlafrum. Dort haben wir genügend Platz und können in der Gruppe die Stühle und Tische stehen lassen. Im Schlafrum liegt ein runder Teppich und die Kinder setzen sich auf Sitzunterlagen außen herum. Nach unserem „Morgenkreis-Lied“ kontrollieren wir die Anwesenheit der Kinder. Dies ist mit einer kleinen Aufgabe verbunden (z.B. Was ist deine Lieblingsfarbe? Wer sitzt neben dir? Was möchtest du vom Wochenende erzählen?). Anschließend werden die Kinder über den Tagesablauf informiert. Danach geht es zurück in die Gruppe oder direkt in die Garderobe (frühe Gartenzeit).

Am Freitag ist zusätzlich noch unsere Pinguinrunde. Namensgeber ist unser Kuschtier der Pinguin, den die Kinder vor einigen Jahren in einer Abstimmung dafür auserwählt haben. Wer den Pinguin hat, darf sprechen und alle anderen Kinder hören zu. Jedes Kind bekommt den Pinguin und darf erzählen, was in der vergangenen Woche gut und was schlecht war. Die Kinder sollen damit auch eine gewisse Beschwerdekultur erlernen und haben auch Einfluss auf die Gruppendynamik.

Freispiel und Ampel

In unserem Gruppenraum hängt eine Ampel. Diese kann mit Kippschaltern manuell bedient werden. Grün bedeutet die Kinder dürfen spielen und Brotzeit machen, wie sie möchten. Wenn wir die Ampel auf gelb schalten, klingeln wir gleichzeitig mit einer Triangel und verkünden den Kindern, dass die Spielecken aufräumen müssen und wer noch nicht Brotzeit gemacht hat, sollte das nun tun. Bei Rot sprechen wir unseren Aufräumspruch, alle Kinder räumen auf und die Brotzeit-Zeit ist vorbei. Wer fertig ist setzt sich auf einen Stuhl und verhält sich leise. Sind alle fertig, erzählen wir den Kindern wie es nun weitergeht. Stuhlkreis, Turnen (am Freitag) oder Garten sind nur ein paar Beispiele.

Trinkoase

Auf einem kleinen Tisch befindet sich unsere Trinkoase. Dort gibt es für die Kinder Wasser und Apfelschorle (Mischungsverhältnis Saft:Wasser = 1:5) Außerdem kochen wir gelegentlich einen Fruchtee (Kinderpunsch, Eistee) oder bieten Wasser mit Geschmack (Zitrone, Melisse etc.) an. Die Kinder benutzen ihre eigenen Becher dafür und jedes Kind hat seinen eigenen Stellplatz mit Bild. Bitte darauf achten, dass die Becher spülmaschinenfest sind, da wir sie jeden Tag in unserer Gastroschlüsselmaschine reinigen. Die Kinder dürfen sich jederzeit an der Trinkoase bedienen und so viel trinken wie sie möchten.

Brotzeit und Obstkorb

In unserer Gruppe gibt es eine gleitende Brotzeit, sprich jedes Kind darf in der Freispielzeit selbst bestimmen, wann es Brotzeit machen möchte. So können wir die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder abdecken. Es gibt Kinder die kommen ohne Frühstück in die Kita, aber auch Kinder die sehr ausgiebig daheim Frühstücken. Jedes Kind soll ein Gefühl dafür bekommen, wann und wie viel es essen möchte. Natürlich achten wir aber auch darauf, dass alle Kinder im Laufe des Vormittags dann mindestens einmal vor ihrer Brotzeit gegessen sind. Sowohl bei der Brotzeit als auch beim Mittagessen, wird aber kein Kind zum Essen gezwungen. Von der gleitenden Brotzeit weichen wir beim gemeinsamen Frühstück oder wenn wir schon früh in den Garten gehen, ab. Dann essen alle Kinder zusammen an den Tischen.

Wir haben in der Gruppe einen gemeinsamen Obst- und Gemüsekorb. Dieser wird einerseits durch die Aktion „Schulfruchtprogramm“ und andererseits von Materialspenden der Eltern gefüllt. Beim Schulfruchtprogramm bekommen wir Gemüse, Obst und Milchprodukte geliefert, die über den Freistaat Bayern finanziert werden. Uns beliefert sehr regional der Obsthof Zott aus Ustersbach. Trotzdem sind wir noch auf die Spenden der Eltern angewiesen. Es können gekaufte Produkte sein, aber auch die eigene Ernte aus dem Garten. Wir können nur das was wir bekommen an die Kinder weitergeben. Normalerweise steht unser Obstteller in der Mitte des Brotzeitstisches und alle Kinder können sich frei bedienen. Seit der Corona-Pandemie geben wir mit einer Gabel das Obst und Gemüse an die Kinder weiter.

Gartenzeit

Seit der Corona-Pandemie gibt es auch getrennte Gartenbereiche und aufgeteilte Gartenzeiten für die Kinder. In der ungeraden Kalenderwoche haben wir einen Gartenbereich von 8:00-9:45 Uhr, in der geraden Kalenderwoche von 10:00-12:00Uhr. Unsere Kooperationsgruppe ist die Eulengruppe, die dann zu der jeweils anderen Zeit den Gartenbereich nutzt. Wir sprechen uns aber ab, sodass sich diese Zeiten auch verändern können. Je nach Möglichkeit nutzen wir auch den Hartplatz der Schule oder unseren Terrassenbereich. Wir versuchen so oft wie möglich mit den Kindern draußen zu sein. Für die Kinder ist es gerade jetzt im Herbst von Vorteil, wenn sie Gummistiefel und Matschhose im Kindergarten haben. Gerne können Sie uns ansprechen, wenn sie Fragen zur Garderobenausstattung ihres Kindes haben.

Stuhlkreis

Im Stuhlkreis wird das aktuelle Thema intensiver behandelt. In Gesprächen, durch Bilderbücher und Geschichten aber auch durch kurze Filme am PC gehen wir näher auf die Inhalte ein. Die Themen werden sowohl durch die Interessen der Kinder als auch durch den Jahreskreislauf des Kindergartens bestimmt. Uns ist wichtig, dass die Kinder aktiv mit dabei sind und so kann es auch immer wieder sein, dass es eine „Hausaufgabe“ für sie gibt.

Kreisspiele gehören ebenfalls zum Stuhlkreis dazu. Im spielerischen Handeln werden die Basiskompetenzen auf verschiedenste Weise trainiert und der Spaß kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Der Stuhlkreis findet nicht regelmäßig statt. Je nach Witterung und Tagesablauf nutzen wir diese Zeit auch für den Garten, die Geburtstagsfeier der Kinder, das Turnen oder ermöglichen den Kindern eine längere Freispielzeit.

Altersspezifische Förderung im Mini-, Midi- und Maxiclub

Mini-Kinder (3-4 Jahre alt und im Kiga-Jahr 20/21 gestartet)

In der Anfangszeit liegt das Hauptaugenmerk auf der Eingewöhnung des Kindes. Ihr Kind soll im Kindergarten ankommen und sich wohlfühlen. Während des ganzen Jahres gibt es immer wieder neue Dinge zu erleben und zu entdecken. Für die Mini-Kinder finden kleinere Angebote und Aktionen in unregelmäßigen Abständen während der Freispielzeit oder in der Kleingruppe im Intensivraum statt.

Kleine Midi-Kinder (3-4 Jahre alt und im Kiga-Jahr 19/20 gestartet)

Sowohl bei den kleinen als auch bei den großen Midi-Kindern liegt unser Fokus, in der altersspezifischen Förderung, auf den Bereichen:

Farben und Formen, Zahlen und Zählen, Schneiden und Falten

Teilweise wird die Förderung in den Gruppenalltag und die Freispielzeit integriert. Es gibt aber auch Einheiten in der Kleingruppe im Intensivraum.

Große Midi-Kinder (geboren zwischen 01.10.15 und 30.09.16)

Für die großen Midi-Kinder stehen ebenfalls die Bereiche: **Farben und Formen, Zahlen und Zählen, Schneiden und Falten** im Vordergrund.

Zusätzlich wird im Laufe des Jahres noch ein Scherenführerschein absolviert und sie dürfen ab Januar 2021 jeden Monat ein Kalenderblatt gestalten.

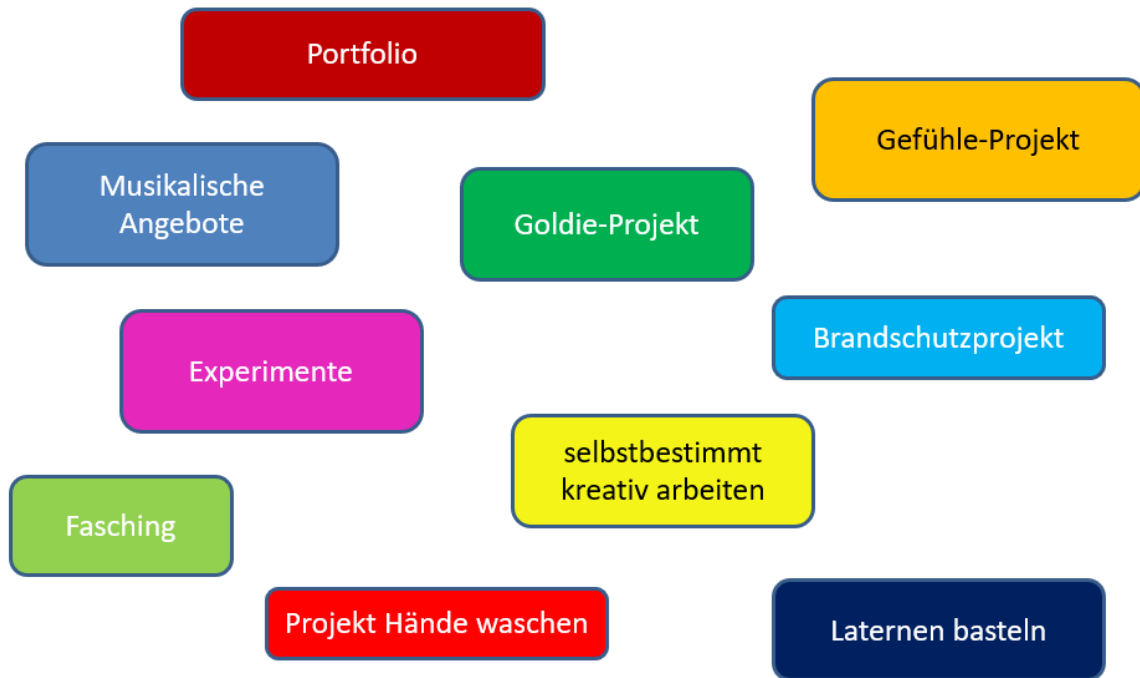
Maxi-Kinder (alle Kinder die im September 2021 eingeschult werden)

Normalerweise treffen sich alle Maxikinder der Kita einmal wöchentlich in Kleingruppen zum Maxi-Club. Wegen Corona ist dies aber im Moment nicht möglich. Die Förderung findet deshalb in der Hasengruppe statt.

Außerdem kommen noch viele weitere Aktionen auf die Maxi-Kinder zu:

- Würzburger Trainingsprogramm (ab Jan.2021)
- Aktionswochen Englisch
- Maxi-Aktionen (z.B. Christbaum schmücken in der Raiba)
- Ausflüge
- Schuhbindeführerschein
- Kooperation Schule (wenn wieder möglich wegen Corona)
- und vieles mehr...

Das passiert sonst noch so....



Naturtag

Am Montag findet unser Naturtag statt. Dort beschäftigen wir uns intensiver mit naturwissenschaftlichen Themen oder sind draußen in der Natur. Wir machen Spaziergänge, gehen an unseren Waldplatz, sind im Schulgarten unterwegs oder einfach nur lange im Garten. Die Kinder benötigen an diesem Tag geeignetes Schuhwerk und angepasste Kleidung. Wer möchte darf gerne eine Trinkflasche mitbringen, wir haben aber auch Wasser mit dabei, wenn wir unterwegs sind.

Gemeinsames Frühstück

Alle zwei Wochen findet ein gemeinsames Frühstück statt. Da momentan eine Kooperation mit der Eulen- und der Eichhörnchengruppe nicht möglich ist, findet es gruppenintern statt. Bitte helfen sie mit und tragen sich in die ausgehängte Liste für die Zutaten ein. Wir können den Kindern nur das Essen servieren, dass wir bekommen. Bitte beachten sie auch, dass die Bäckertüten fest verschlossen sein müssen und keine offenen Tragetaschen verwendet werden. Wir dürfen sie sonst nicht annehmen (Siehe Infoblatt zum Geburtstag und gemeinsamen Frühstück) Danke

Die voraussichtlichen Termine für 2020 sind: 20.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12.

Spielzeugtag

Am Spielzeugtag dürfen die Kinder ein Spielzeug von Zuhause mit in den Kindergarten bringen. Die Kinder müssen aber selbst darauf aufpassen und sind auch für evtl. Kleinteile selbst verantwortlich. An allen anderen Tagen sollte kein eigenes Spielzeug mit in den Kindergarten gebracht werden.

Die Termine für 2020 sind: 28.10. / 17.11. / 09.12

Turnen

Am Freitag gehen wir in den Bewegungsraum zum Turnen. Ihr Kind braucht dafür einen Turnbeutel mit Turnschuhen oder Turnschlappen, einer Turnhose (kurz oder lang) und ein T-Shirt. Schön wäre es, wenn alle Kinder Turnkleidung dabei haben, denn sie schwitzen oft beim Turnen. Zudem lernen und üben wir das selbstständige Aus- und Anziehen mit ihnen.

Wir sind Naturpark-Kindergarten

Seit 2018 sind wir ebenfalls im Verbund der Naturparkkindergärten. Initiator dieser Aktion ist der „Naturpark Augsburg – Westliche Wälder e.V.“ Die Schwerpunkte Natur- und Umweltbildung und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie die Identifikation mit der heimischen Region sollen in den Kindergarten-Alltag integriert werden. Durch unseren Naturtag haben wir schon einen Tag, an dem wir viele Inhalte rund um die Natur behandeln. Aber auch in den gesamten Kindergarten-Alltag fließt das Thema immer wieder mit ein. In diesem Jahr heißt unser Leitthema: „Essbares au der Wildnis“

Wissenswertes

➤ Unterschriften

Es ist wichtig, dass bei Einverständniserklärungen und wichtigen Dokumenten beide Erziehungsberechtigten unterschreiben.

➤ Elternbriefe und Rückmeldungen

Vielen Dank an alle Eltern die die Abschnitte immer zügig und zuverlässig abgeben. Für uns ist es ein großer Aufwand fehlenden Rückmeldungen hinter zu laufen oder Briefe mehrmals auszuteilen.

➤ Wochenrückschau

Am mittleren Fenster werden Sie täglich über die Geschehnisse in unserer Gruppe informiert.

➤ Schreibtischarbeit

Auch unsere Kita wird immer digitaler. Essensbestellung, Beobachtungsbogen KOMPIK, interne Emails oder LEANDOO sind nur ein paar der Tätigkeiten, die am PC verrichtet werden müssen/können. Deshalb können wir die Zeit am Schreibtisch nicht mehr nur auf die Vorbereitungszeit (Johannes: 2Std pro Woche) beschränken. Wir sind aber immer bestrebt, so viel Zeit wie nur möglich mit den Kindern zu verbringen.

Im Moment ist es nicht möglich die Vorbereitungszeit ohne Kinder zu nutzen, da wir organisieren müssen, dass unsere Gruppe von 7:00-17:00/15:30 Uhr besetzt ist.

➤ Buchungszeiten

Bitte achten Sie auf die Buchungszeiten ihres Kindes. Immer wieder kommt es vor, dass Kinder zu spät abgeholt werden. Wir sind angehalten, Sie als Eltern ggfs. auf Zeitüberschreitungen hinzuweisen, was uns aber unangenehm ist. Deshalb wäre es schön, wenn Sie selbst darauf achten und ihre Zeiten einhalten.

Trotz der ganzen Schwierigkeiten und Einschränkungen freuen wir uns auf ein interessantes und abwechslungsreiches Kiga-Jahr 20/21. Wir versuchen das Beste aus der Situation zu machen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern.